

Langlaufen in Angerberg bereits im November möglich

Der Tourismusverband Ferienregion Hohe Salve nutzte die Gelegenheit des starken Schneefalls und spurte bereits im November die erste Loipe für Langläufer:innen in Angerberg.

Angerberger Biathletin Lisa Osl erfreute sich über den Neuschnee: „Es ist für den gesamten LLC Angerberg ein Traum, bereits so früh mit dem Trainieren starten zu können.“ Lisa wurde sozusagen in das Mekka des Langlaufs im Tiroler Unterland geboren. In Angerberg findet sie beste Trainingsmöglichkeiten vor und mit dem Langlaufclub hatte sie viele Jahre lang einen Partner an der Seite, der ihr in allen Belangen behilflich war. Zudem ist das Trainieren auf dem sonnigen Hochplateau ein Traum für alle Sinne. „Die Loipen werden immer super präpariert, das ist echt toll“, schwärmt Lisa.

Das Außendienstteam des Tourismusverbandes setzte sofort die neue Pistenmaschine „Prinoth Husky“ der neuesten Generation - welche auch mit synthetischem Treibstoff betrieben werden kann - in Bewegung und zauberte traumhafte Naturschneeloipen.

Wie lange die Loipenfreude anhält ist zwar offen, aber: „Dass man bereits im November spuren kann passiert vielleicht einmal in 10 Jahren“, so TVB-Geschäftsführer Stefan Astner. Besonders freut man sich im Verband auch über die Wiederverleihung des Loipengütesiegels, welches die hohe Qualität in Angerberg und Mariastein bestätigt!

Der Tourismusverband Ferienregion hohe Salve hofft auf einen schneereichen Winter für beste Loipenverhältnisse. Das umfassende Angebot bleibt auch weiterhin für alle Sportbegeisterten kostenlos!



v.l.n.r.: Außendienstmitarbeiter Herbert Schöpf, Biathletin Lisa Osl, Langlauf-Urgestein Franz Laner